

## Camp-Song 2016

### Refrain:

**Abenteuerlager, das ist gut.**

**Abenteuerlager, dafür braucht man Mut.**

**Abenteuerlager, hier am Wald.**

**Am Tage brennt die Sonne und nachts wird's kalt.**

**1)** Wir kamen spät nach Mittag an,  
vor uns, da stand Ralf Kausemann.  
Er zeigte jedem Kind sein Zelt,  
die Entdeckung einer neuen Welt.  
Und abends dann das Lagerfeuer,  
das war uns allen nicht geheuer.  
Die Wurst war schwarz, das Brot war weiß,  
von innen kalt und außen heiß.

**2)** Mitarbeiter sich verstecken,  
Jungscharler am Baum anecken.  
Punkte sammeln, Jump and Run,  
Otti jagte alle Mann.  
Beutelweitwurf, Münzentasten,  
voller Euphorie ausrasten,  
Kinder kämpfen immer weiter  
und schlagen gar die Mitarbeiter!

**3)** Im Morgendunst – wer ahnt es schon? –  
ersteht im Lager altes Rom.  
Früher Sport vor'm Tribunal,  
Runden schinden – eine Qual!  
Senator, Caesar, Legionär,  
`s Geländespiel war legendär.  
Kleopatra war wunderschön  
beim Festbankette anzuseh'n.

**4)** Survival, Klettern, Aquarell,  
die Wahl trafen die meisten schnell.  
Raketen- oder Seilbahnbau,  
präzise Arbeit ist hier schlau.  
Der Busfahrer für's Schwimmbad-fahren  
kam – wie in den and'ren Jahren  
mittwochs, obwohl nicht bestellt,  
Feierabend er erhält.

**5)** Sauber werden – eine Freude! –  
and'rem Badegast zu Leide.  
Kindertraub' auf Mitarbeiter,  
trotzdem leben alle weiter.  
„Rote Haare sind zu lahm“,  
dachte Raphi – und fortan  
färbt er sich die Haare lila,  
Steffi macht dafür den „Spüler“.

**6)** Wandern, auch bei Regenwetter,  
die Bratwurst schmeckt direkt viel besser.  
Während fast die Zelte fliegen  
lässt sich niemand unterkriegen!  
Die Nachtwache lässt sich nicht lumpen,  
auch wenn man mit ziemlich plumpen  
Angriffen das Lager stürmt:  
Der Feind ist ziemlich schnell getürmt!

**7)** Buntes Brot am frühen Morgen,  
das vertreibt uns alle Sorgen.  
Die Gangster wurden bloßgestellt  
und brachten Eis als Lösegeld.  
Manche Gruppen brauchten Stunden  
für ihre Bibelstationsrunden.  
Haiti-Volker`s Motto ist:  
„Jesus kann – komm, werde Christ!“

**8)** Der Küche sei ein „Trullala“,  
das Essen schmeckte wunderbar.  
Das Holz für`s Feuer lag bereit,  
TD hackt es zu jeder Zeit.  
Vergesst nur nicht, was ihr gehört,  
so mancher ist hier umgekehrt.  
Die Freude ist im Himmel groß,  
denk dran: Gott lässt dich nicht los!